



# Umzugs-Checkliste

## 4 Wochen vor dem Umzug

- Umzugsurlaub beantragen!
- Erste Angebote bei Umzugsfirmen einholen oder Freunde und Bekannte um Mithilfe bitten!
- Prüfen Sie Ihren Mietvertrag! Wenn Sie Renovieren müssen, erstellen Sie ein kleine Liste mit allen anfallenden Arbeiten und fragen Sie bei Handwerkern an!

## 3 Wochen vor dem Umzug

- Machen Sie mit Ihrem alten Vermieter einen verbindlichen Termin zur Wohnungsübergabe aus.
- Kümmern Sie sich um den Verbleib von Einbauküche oder anderen Einrichtungsgegenständen. Wenn Ihr Nachmieter kein Interesse hat, schalten Sie Kleinanzeigen zum Verkauf und planen Sie weitere Reparaturarbeiten an Ihrer alten Wohnung.
- Lassen Sie sich von Ihrem künftigen Vermieter einen verbindlichen Einzugstermin nennen, und prüfen Sie, ob gemeinsame Vereinbarungen eingehalten werden.
- Wenn Sie Ihren Umzug mit einer Umzugsfirma abwickeln, machen Sie den Termin fest!
- Melden Sie Ihren alten Telefonanschluss zum Umzugstermin ab und einen neuen Telefonanschluss an.
- Stellen Sie schon mal Nachsendeauftrag für Ihre Post. (siehe Tips!)
- Beginnen Sie damit Ämter, Stadtwerke, GEZ oder auch Versicherungen und Krankenkasse über Ihre neue Adresse zu informieren. Wenn Sie in eine neue Stadt ziehen, nehmen Sie sich die Zeit, und lassen Sie sich von Banken Angebote unterbreiten!
- Damit Sie niemanden vergessen: Prüfen Sie Ihre Kontoauszüge, hier werden Sie alle wichtigen Partner - von der Zeitung über GEZ oder Fitness-Club - finden, mit denen Sie „Geschäftskontakte“ pflegen. Machen Sie ein Liste, was Sie kündigen und wem Sie Änderungen mitteilen müssen.
- Besorgen Sie Umzugskartons. Ihr Umzugsdienst macht Ihnen sicher hierfür ein günstiges Angebot.

## 2 Wochen vor dem Umzug

- Planen Sie, wie Sie Ihr neues Zuhause gestalten wollen. Haben Sie alle nötigen Werkzeuge? Wollen Sie sich nicht immer schon ... gönnen? (Kleine Vorfreuden steigern den Umzugs-Elan ;- )
- Ein Umzug ist immer eine gute Gelegenheit, den Haushalt zu entrümpeln und auszudünnen. Vielleicht brauchen Sie ja noch einen Sperrmüll-Container? Oder sie bedenken eine caritative Organisation?
- Wenn Ihr Umzugsdienst nicht damit beauftragt ist: jetzt gehts langsam an Einpacken! Besorgen Sie sich entsprechend Kartons, Beutel, Koffer etc. Beschriften Sie Ihre Kartons gemäß Inhalt und Raum in den sie gehören.

## 1 Woche vor dem Umzug

- Überlegen Sie sich endgültig, wie Sie sich einrichten möchten, Ihr Möbelstellplan erleichtert Ihrer Umzugsfirma die Arbeit und spart damit auch Ihr Geld!
- Prüfen Sie den Zustand Ihrer neuen Wohnung, lesen Sie alle relevanten Zählerstände ab und melden Sie sich bei den entsprechenden Versorgern um oder an.
- Wichtig: die Ab- oder Ummeldung beim Einwohnermeldeamt.
- Informieren Sie Ihren Hausmeister, wenn Sie sich die jeweilige Fahrstuhlbenutzung sicherstellen wollen.
- Reminern Sie Freunde und Bekannte an Ihren Umzug!
- Haben Sie Müllbeutel, Klebeband und Reinigungsutensilien für den Umzug?
- Packen Sie alles wichtige für den Umzugstag zusammen: Kulturbeutel, Toilettenpapier, Pflaster usw. Ihr Werkzeugkasten sollte griffbereit sein.
- Haben Sie eine Haltezone für den LKW beantragt? Ihr Umzugsservice erledigt das gerne!
- Haben Sie an einen Babysitter für den Umzugstag gedacht? Wenn nicht, dann aber schnell!





# Umzugs-Checkliste

## Umzugstag!

- \_\_\_ Denken Sie an bequeme Kleidung, feste Schuhe und Handschuhe!
- \_\_\_ Wertgegenstände, persönliche Dokumente und Bargeld transportieren Sie am Besten selbst.
- \_\_\_ Halten Sie am Umzugstag Ihre Mannschaft bei Laune: Getränke und leckere Snacks wirken hier Wunder!
- \_\_\_ Drücken Sie Ihren Helfern ein Exemplar Ihres Möbelstellplans in die Hand. Dann stehen Ihre Möbel gleich da, wo sie hingehören.
- \_\_\_ Vergessen Sie Notausrüstung und Werkzeugkiste nicht.
- \_\_\_ Pflanzen vor dem Transport gießen, sicher einpacken und vorsichtig transportieren!

Prüfen Sie nochmal, ob Sie in punkto Information nichts vergessen haben:

<b>Stadtwerke:</b>	<b>abgemeldet</b>	<b>angemeldet</b>
Strom	_____	_____
Wasser	_____	_____
Gas	_____	_____
Heizung	_____	_____
Müll	_____	_____

<b>Behörden:</b>		
Einwohnermeldeamt	_____	_____
KFZ-Zulassung	_____	_____
Finanzamt	_____	_____
Arbeitsamt	_____	_____
Kreiswehrrersatzamt	_____	_____
Kindergeldkasse	_____	_____

<b>Sonstiges:</b>		
Zeitungsabos	_____	_____
Kindergarten	_____	_____
Schule	_____	_____
Versicherung	_____	_____
GEZ	_____	_____
Bank	_____	_____
Krankenkasse	_____	_____
Post	_____	_____

## In der Woche nach dem Umzug

- \_\_\_ Wenn Sie sich Hilfsmittel geliehen haben, dann geben Sie sie zurück, entsorgen Sie übrig bleibende Materialien umweltgerecht.
- \_\_\_ So bald wie möglich sollten Sie Ihre alte Wohnung übergeben, wenn es soweit ist, lesen Sie alle relevanten Zählerstände ab und geben Sie diese bei den jeweiligen Versorgern bekannt. Klären Sie bei dieser Gelegenheit gleich mit Ihrem alten Vermieter die Rückgabe der Kautions und Fragen der Endabrechnung.
- \_\_\_ Heben Sie alle Rechnungen auf, denn evtl. können Sie Ihren Umzug steuerlich geltend machen. Fragen Sie Ihren Steuerberater!

### Unser Tip! Umzugshilfe mit Rat&Tat:

Toller Service der Post:

Online den Nachsendeauftrag stellen und dabei noch in den Genuß von Klingelaufklebern, vorgedruckten Postkarten etc kommen! Anmeldung unter [http://mail.epost.de/mail/enter?style=uzo&pn\\_mediacode=60004](http://mail.epost.de/mail/enter?style=uzo&pn_mediacode=60004)

Hilfen für jeden Bedarf!

Umzugschecklisten für Ausland/Firmen/etc. gibts in großer Auswahl, wenn Sie bei Ihrer Lieblichsuchmaschine die Stichworte Umzug und Checkliste eingeben!!!

Wenns mal Ärger gibt:

Unter <http://www.mieterschutzbund.com/> können Sie Infos zum aktuellen Mietrechtsschutz nachlesen.

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen, stressfreien Umzug! Nehmen Sie sich Zeit, sich in Ihrer neuen Umgebung einzuleben. Es sind die kleinen Annehmlichkeiten, die uns den Alltag versüßen!**